

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Ref.-Nr.: 302010
Änderung: 22.05.18 Version
Druck am: 28.01.19 7

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des
Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Orangen-Öl

Artikelnummer: 02010/02011/02012/48020/02052/02089

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Raumaromatisierung

Als Verdünnung in kosmetische Produkte

1.3 Relevante identifizierte Verwendung

des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird.

Nicht bestimmt.

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Hersteller/Lieferant:

Bergland-Pharma GmbH & Co.KG

Alpenstraße 15

D-87751 Heimertingen

Auskunftgebender Bereich: Labor

Telefon / E-Mail: 08335-982177/sicherheitsdaten@bergland.de

Notfallauskunft:

Giftinformationszentrale Mainz, Tel.: 06131/19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Achtung

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Flam.Liq.3



Gefahr

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Asp.Tox.1



Achtung

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic 1



Achtung

H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Irrit.2
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Sens.1
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Eye. Irrit.2

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Gefahrenpiktogramme

GHS02, GHS08, GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar):

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein etherisches Öl.

Orangen-Öl:

CAS-Nr.: 8028-48-6 EC-Nr.: 232-433-8

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

(R)-P-Mentha-1,8-diene: CAS: 5989-27-5; EC: 227-813-5; 90-100%

Registrierungsnummer: 01-2119529223-47-XXXX

Linalool: CAS: 78-70-6; EC: 201-134-4; 0,25-0,5%

Registrierungsnummer: 01-2119474016-42-XXXX

Citral: CAS: 5392-40-5; EC: 226-394-6, 0,1-0,25%

Registrierungsnummer: 01-2119462829-23-XXXX

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung, Socken und Schuhe sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 15 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen. Kaltes Wasser kann benutzt werden. Kontaktlinsen sofort entfernen. EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Augen mit einer sterilen Gaze oder einem reinen Taschentuch schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr zeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und

Augenreizung, Augenschäden, Hautreizung, Erythema

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Indikation zur Applikation eines Antidots in jedem Falle mit dem o.g. Giftinformationszentrum absprechen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂ oder Pulverlöscher.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen.

Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Ref.-Nr.: 302010
Änderung: 22.05.18 Version
Druck am: 28.01.19 7

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Beachten Sie die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und gemäß den nationalen Verordnung entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständige Behörde informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene und inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene und inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).

Mit reichlich Wasser waschen. Produkt rasch auffangen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

Siehe Abschnitt 8 und 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behälter keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Für die empfohlene Schutzausrüstung wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit

Volle und geschlossene Behälter, lichtgeschützt lagern, an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren (optimale Lagertemperatur zwischen 10° und 25°C). Die Masse ausserdem sorgfältig umrühren, bis sie komplett homogenisiert ist. Immer in gut gelüfteten Räumen lagern. Unter 20°C lagern.

Von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten.

Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Elektrostatische Aufladung vermeiden.

Angaben zu Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet. Elektrische Anlage in Sicherheitsausführung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteil	MAK-Typ	Langzeit ppm
citral	ACGIH	5

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augenschutz

Eine eng anliegende Schutzbrille verwenden.

Keine Kontaktlinsen verwenden.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe verwenden, z.B. aus P.V.C., Neopren oder Gummi.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

Hautschutz

Geeignete Schutzkleidung verwenden, z.B., aus Baumwolle, Gummi P.V.C.oder Viton.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Dunkelgelb bis orange

Geruch: fruchtig, frisch

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Dampfdruck (50°C): Nicht bestimmt

Dichte (20°C): 0,85 g/cm³

Wasserlöslichkeit: Nicht bestimmt

pH-Wert : Nicht bestimmt

Siedepunkt/-bereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: ca. 50°C

Zündtemperatur: Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalischen-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Kann gefährliche Reaktionen verursachen(siehe untere Abschnitte)

10.2 Chemische Stabilität

Kann gefährliche Reaktionen verursachen(siehe untere Abschnitte)

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Elektrostatische Aufladung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben zu den Hauptinhaltsstoffen in der Zubereitung

(R)-P-Mentha-1,8-dien	LD50 Oral Ratte = 5200mg/kg LD50 Dermal Kaninchen >5g/kg
Linalool	LD50 Oral Ratte = 2790mg/kg LC50 Inhalativ Maus = 3,2mg/l 1h
citral	LD50 Oral Ratte = 4960mg/kg LD50 Dermal Kaninchen = 2250mg/kg

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxische Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

(R)-P-Mentha-1,8-dien	90-100%
CAS:5989-27-5; EC:227-813-5	
a) Aquatic acute toxicity: LC50 Fische Pimephales promelas 0.619mg/l 96h EPA - 0.619-0.796 flow-through	
a) Aquatic acute toxicity: LC50 Fische Oncorhynchus mykiss=35mg/l 96h EPA	
Linalool:	0,25-0,5%
CAS:78-70-6; EC:201-134-4	
a) Aquatic acute toxicity: EC50 Daphnien Daphnia magna=20mg/l 48h IUCLID	
a) Aquatic acute toxicity: EC50 Algen Desmodesmus subspicatus =88.3mg/l 96h IUCLID	
Citral:	0,1-0,25%
CAS:5392-40-5; EC:226-394-6	
a) Aquatic acute toxicity: EC50 Daphnien Daphnia magna=7mg/l 48h IUCLID	
a) Aquatic acute toxicity: EC50 Algen Desmodesmus subspicatus =16mg/l 72h IUCLID	

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.
Wassergefährdungsklasse WGK 2: wassergefährdend

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1169

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID

14.3 Transportgefahrenklassen ADR, IATA, IMDG

Klasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Hauptsächlich vorhandene giftige Bestandteile: Limonene

Giftige Bestandteile(Menge): 0.00

Hochgiftige Bestandteile(Menge): 97.00

Umweltbelastung: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Straße und Schiene(ADR-RID)

Ausgenommen für ADR: Nein

ADR-Gefahrzettel: 3

ADR-Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 30

ADR-Sondervorschriften: 601 640E

ADR-Tunnelbeschränkungs-Code: 3(D/)

Luft(IATA)

IATA-Passagierflugzeuge: 355

IATA-Frachtflugzeuge: 366

IATA-Gefahrzettel: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-ERG: 3L

IATA-Sonderbestimmung: A3

See(IMDG)

IMDG-Staukategorie: Category A

IMDG-Ladung(Anmerkung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sonderbestimmung: 223 955

IMDG-EMS: F-E, S-D

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Angaben

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Seveso III Kategorie gemäß/Unterer Schwellenwert/O. Schwerllenenwert dem Anhang1, Teil 1 (Tonnen) (Tonnen)

Das Produkt gehört zur Kat. 5000 50000

P5c 200

Das Produkt gehört zur Kat. 100

E1

Wassergefährdungsklasse

WGK 3: stark wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Daten gegenüber der Vorversion 6 geändert: Punkte 1-15

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.